

Große Freude und geplatzte Träume

Die letzten Tickets für die Championstour sind vergeben / Chance auf EM-Teilnahme



Wiesede/ - Einige bekannte Namen schafften die Qualifikation nicht. Die Strecke in Wiesede verlangte den Werfern alles ab. Die Friesensportler fanden bei dem Doppeleinsatz mit der Eisenkugel in der Qualifikation zur Championstour in Wiesede erneut hervorragende äußere Bedingungen vor. Für Aufsehen sorgte Sven Frerichs aus Upschört. Er katapultierte die 800 Gramm schwere Kugel am Sonnabend auf 1870 Meter. Sonntag zeigte sich Jörg Gronewold, Dietrichsfeld, mit 1704 Metern gut aufgelegt. In der Frauenkonkurrenz überzeugten

Bianca Blum, Theener, und Kim Koskowskie von Noord Norden mit Weiten von mehr als 1100 Metern. Bereits am Sonnabend sorgten Silke Schonlau, Willen, und Bianca Blum, Theener, bei den Frauen für eine Vorentscheidung. Nach dem zweiten Werfen hatten sie den Startplatz in der Championstour fast gesichert. Am frühen Sonntagmorgen versuchten zwanzig Athletinnen noch einen der sechs Startplätze zu ergattern. Sieben Friesensportlerinnen überboten die 1000-Meter-Marke. Mit der Tagesbestleistung holte sich Kim Koskowskie den dritten Startplatz. Die beiden Führenden Silke Schonlau und Bianca Blum sicherten mit gekonnten Würfen ihre Startplätze ab. Tanja Pläsier, Theener, belegte Rang vier. Über alle drei Werfen spulte Kerstin Siefken, Akelsborg, ordentliche Wettkämpfe ab, was mit dem fünften Startplatz in der Championstour belohnt wurde. Monika Brabander, Marx, die am Sonnabend auf den 15. Platz zurückfiel, riskierte am Sonntagmorgen viel und wurde mit dem sechsten Rang belohnt. Bekannte Werferinnen wie Petra Aden, Wiesederfehn, Ann-Christin Peters, Ardorf, und Meike Thesinga, Eversmeer, mussten sich geschlagen geben. In der Männerkonkurrenz hatten Sven Frerichs, Upschört, und Ralf Look, Großheide, am Sonnabend schon für eine Vorentscheidung gesorgt. Die beiden erfahrenen Athleten sicherten sich mit gekonnten Vorstellungen die Startplätze bei der Qualifikation. Jörg Gronewold, Dietrichsfeld, legte nach dem guten Auftritt am Sonnabend mit 1704 Metern am Sonntag noch einmal nach. Der Jugendeuropameister aus Blersum, Jan Galts, zeigte vielen erfahrenen Friesensportlern, dass mit ihm nächsten Jahr zu rechnen ist. Auch Enno Tjarks aus Mamburg schaffte den Einstieg in die nächste Tour. Gegen ein starkes Starterfeld setzten sich ebenfalls Bernd-Georg-Bohlken, Grabstede, Rainer Gent, Uttel, und Johann Dirks vom gastgebenden Verein aus Wiesede durch. Für Frido Walter, Pfalzdorf, Kevin Held, Reepsholt, und Matthias Rahmann, Reepsholt, ist der Traum von der Tour und der Qualifikation für die EM in Italien ausgeträumt. Beim weiblichen Nachwuchs wurden zwölf Startplätze in der Jugendchampionstour ausgeschrieben. Hier gingen gleich zehn Tickets an Werferinnen aus dem Landesverband Ostfriesland. Hauke Antons aus Altharlingersiel verwies in der männlichen Jugend Keno Vogts, Hollwege, noch auf Rang zwei.